

Ghana | Praktische Infos

Beste Reisezeit

Im Süden von **Ghana** herrscht feuchtheißes tropisches Klima. Es gibt zwei Regenzeiten und zwei Trockenperioden, die längere Regenzeit dauert von April bis Juni und eine zweite kürzere von September bis Ende Oktober/Anfang November. Die beiden Trockenperioden sind von Juli bis September und ein lange Trockenzeit von November/Dezember bis März. Die Durchschnittstemperaturen liegen zwischen 28°C und 32°C, wobei die kühlest Monate Juli und August sind. Im Süden besteht generell eine hohe Luftfeuchtigkeit, die in der Regenzeit bei 90% liegt. Milderung bringt der Harmattan, ein staubiger Passatwind aus Nordosten, der meist ab Dezember/Januar bis in den März hinein weht und trockene Luft aus der Sahara mitbringt. In dieser Zeit können die Nachttemperaturen auf empfindliche 15°C fallen. Im Norden von Ghana herrscht tropisches Wechselklima, das aus einer Regen- und einer Trockenzeit besteht. Die Regenperiode dauert rund sechs Monate (von Mai bis Oktober). Die Durchschnittstemperaturen betragen zwischen 25°C und 30°C, wobei März, April und Mai die heißesten Monate sind, wo das Thermometer tagsüber oft über 40°C klettert. Am kühlest ist es im Januar und Februar.

Beste Reisezeit für diese Tour: Die Tour ist ganzjährig durchführbar.

Einreisebestimmungen

Deutsche, österreichische und Schweizer Staatsangehörige benötigen für die Einreise nach Côte d'Ivoire und Ghana einen bei Reiseende mindestens noch 6 Monate gültigen Reisepass und Visa, die bei einer Auslandsvertretung des jeweiligen Landes beantragt werden müssen. Sie können auch einen Visabeschaffungsservice beauftragen. Empfehlungen erhalten Sie von uns auf Anfrage. Des Weiteren ist eine Gelbfieberimpfung zur Einreise in beide Länder vorgeschrieben (siehe Kapitel Gesundheit). Der Impfpass wird häufig bei der Einreise kontrolliert.

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern, daher sollten Sie sich unbedingt vor Beantragung des Visums bei der entsprechenden Vertretung nach den aktuellen Bestimmungen erkundigen.

Visa werden seit neuestem online beantragt. Wenden Sie sich bitte an die folgenden Auslandsvertretungen:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Republik Ghana**
Stavanger Str. 17 – 19
10439 Berlin
Tel.: +49 (0)30 547 14 90
Fax: +49 (0)30 446 740 63
Weitere Informationen: www.ghanaemberlin.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Botschaft der Republik Ghana**

Konsularabteilung

Belpstr. 11

3001 Bern

Tel.: +41 (0)31 381 78 52

Fax: +41 (0)31 381 18 85

Weitere Informationen: www.ghanaembassy.ch

Für Staatsangehörige der Republik Österreich:

Zuständig ist die Botschaft der Republik Ghana in der Schweiz:

- **Botschaft der Republik Ghana**

Konsularabteilung

Belpstr. 11

3001 Bern

Tel.: +41 (0)31 381 78 52

Fax: +41 (0)31 381 18 85

Weitere Informationen: www.ghanaembassy.ch

Essen und Trinken

Frühstück und Abendessen sind in unserem Reisepreis eingeschlossen. Andere inkludierte Mahlzeiten entnehmen Sie bitte dem Reiseverlauf. Das Frühstück variiert je nach Hotelstandard. Die meisten Hotels bieten Brot, Butter, Marmelade, manchmal Honig und Schmelzkäse oder Omelett sowie Tee oder Kaffee zum Frühstück. In Hotels mit hohem Standard gibt es oft Frühstücksbüffet. Das Abendessen nehmen wir entweder in den Hotelrestaurants oder in sauberen, sorgfältig ausgewählten Restaurants ein. Das Essen ist häufig an den europäischen Geschmack angepasst.

Landestypische Küche

Basis der ghanaischen Küche sind Grundnahrungsmittel wie Yams, Maniok, Süßkartoffeln, Hirse, Mais und Reis. Auch Kochbananen sind sehr beliebt. Dazu werden Gemüsesorten wie Tomaten, Zwiebeln oder Auberginen, Okra oder Bohnen serviert und Saucen oder Suppen. In der Regel wird das Essen scharf gewürzt, allein zehn verschiedene Pfeffer- und Chilisorten stehen zum Würzen zur Verfügung. Hotels und Restaurants richten sich allerdings üblicherweise nach dem europäischen Geschmack. Ghanaer lieben Fleisch, besonders geschätzt wird „bush-meat“, also alles, auf das man in der freien Wildbahn so trifft. Eine beliebte Wildtierart sind die Grasscutter, die man auf Deutsch als Rohrratten bezeichnet. Auf dem Speisezettel stehen aber auch Rinder, Schafe, Geflügel oder Ziegen. Schweinefleisch wird eher selten serviert, und wenn, dann im Süden in den christlichen Gegenden. Besonders an der Küste werden leckere Fisch- und Meeresfrüchtegerichte angeboten. Doch nicht nur der Atlantik bietet eine große Auswahl an Fischen, auch der Voltasee ist für seinen Fischreichtum bekannt. Eine Vielfalt an exotischen Früchten rundet den Speiseplan ab. Neben Ananas, Zitrusfrüchten, Mangos, Papayas, oder Melonen werden auch Obstsorten wie Chirimoya oder Guaven angeboten. In den Städten trifft man überall auf mobile Kokosnussverkäufer, die die Frucht zum Trinken öffnen und auch das Fruchtfleisch mundgerecht abschaben. Eine leckere Erfrischung! Nationalgericht in Ghana ist *fufu*, eine breiartige Masse aus Maniok und Kochbananen, die mit schmackhaften Suppen serviert wird. Ebenfalls landesweit im Angebot ist Joloffreis, der mit Rind-, Hammel- oder Hühnerfleisch gereicht wird. Klöße aus Maniok oder Mais findet man unter verschiedenen Namen, als *banku*, *obenku*, *kokonte* oder *akpie* je nach Region. An Suppen werden Palmkernsuppe *abenkwan*, Erdnussuppe *ntaketwan* oder auch klare Suppen *nkrakra* bevorzugt. In größeren Orten gibt es überall Mineralwasser

zu kaufen. Trotz des reichhaltigen Angebots an exotischen Früchten werden diese nur selten zu erfrischenden Säften verarbeitet. Beliebter sind Coca Cola und ähnliche Softdrinks. Ghanaer sind passionierte Biertrinker und so gibt es mehrere Biersorten zur Auswahl. Im Süden ist in den Dörfern selbsthergestellter Palmwein weit verbreitet, im Norden wird eher Hirsebier getrunken.

Flugverbindungen

Es gibt verschiedene Flugverbindungen zwischen Europa und Accra, darunter folgenden Fluggesellschaften: KLM/Air France, Brussels Airlines, Turkish Airlines, TAP Portugal, British Airways und Ethiopian Airlines. Auskünfte über Flugzeiten, Buchung, Zubringerflüge, Gabelflüge und weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter der Adresse der jeweiligen Fluggesellschaft:

KLM: www.klm.com, Turkish Airlines: www.turkishairlines.com, British Airways: www.britishairways.com, Ethiopian Airlines: www.flyethiopian.com, Brussels Airlines: www.brusselsairlines.com, TAP Portugal: www.flytap.com.

Bei Individualreisen können wir Flüge und Programm auf Ihre Wünsche abstimmen. Gerne sind wir Ihnen bei der Beratung und Buchung behilflich.

Fotografieren

Ghana ist eine wahre Fundgrube für passionierte Fotografen. Ob die mächtigen Burgen an der Küste, das Stelzendorf Nzulezo, die Tiere im Mole Nationalpark oder der idyllische Bosumtwi-See: Fotomotive gibt es wie Sand am Meer. Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie beim Fotografieren von Menschen sehr feinfühlig vorgehen sollten. Fragen Sie die Menschen, bevor Sie sie ablichten, um Erlaubnis. Ein kleines, freundliches Gespräch hilft oft, das Eis zu brechen und die Einheimischen für sich zu gewinnen.

Besonders in den animistischen Teilen Ghanas gibt es heilige Plätze und Orte für Rituale, die nicht fotografiert werden dürfen. Folgen Sie bitte den Anweisungen Ihres einheimischen Guides. An manchen Orten wird eine Fotoerlaubnis verlangt (z.B. in den Sklavenburgen oder in Nzulezo). Das Fotografieren in Museen ist fast überall untersagt, bzw nur nach Entrichten einer Fotogebühr möglich. Es ist **streng verboten**, militärische Anlagen und Uniformierte, Flughäfen, Staudämme, Brücken, Kraftwerke, Polizeistationen, Kontrollposten auf der Straße und Grenzübergänge zu fotografieren.

Geld

Die offizielle Währung in Ghana ist der Ghana Cedi (GHC oder GHS). Ein Euro entspricht etwa 7,66 GHC (Stand März 2022). Beachten Sie bitte, dass es in vielen Geschäften, Restaurants und vor allem kleinen Ständen oder Taxifahrten Probleme mit Wechselgeld gibt. Lassen Sie sich, sofern dies möglich ist, gleich beim ersten Geldtausch, viele Scheine in kleiner Stückelung geben. Geld können Sie bei Banken, in größeren Hotels und in Wechselstuben in Accra und anderen Großstädten tauschen. Banken haben in der Regel montags bis donnerstags von 08:30 bis 14:00 Uhr und freitags bis 15 Uhr geöffnet. Die besten Banken für Geldtausch sind Barclay's, Ecobank oder Standard Chartered Bank. Allerdings sind die Wechselkurse häufig schlechter als bei Wechselstuben (Forex Bureaux). Alle gängigen Währungen wie Euro, Dollars, Schweizer Franken, Pound Sterling etc. sind einfach zu tauschen. Es ist auch kein Problem, den Franc CFA aus den benachbarten Ländern Togo und Benin zu tauschen. Nördlich von Kumasi kann es schwierig sein, eine Bank oder eine Wechselstube zu finden, die Bargeld wechselt. Mit Kreditkarten kann man an Geldautomaten in Accra und in den größeren Städten Bargeld abheben. Manchmal sind Geldautomaten auch außer Betrieb oder defekt, daher sollten Sie sich nie allein auf Ihre Kreditkarte verlassen. Die meisten Geldautomaten akzeptieren Visa Card und Master Card. American Express oder andere Kreditkarten sind kaum verbreitet. Als Zahlungsmittel finden Kreditkarten eine sehr

geringe Akzeptanz. Mit Ihrer EC-Maestro-Karte können Sie in Ghana mittlerweile auch Geld am Automaten bekommen, z.B. bei der Ghana Commercial Bank auf der John Evans Atta Mills High Street in Accra. Als Zahlungsmittel wird die EC-Maestro-Karte jedoch nicht akzeptiert. Der Eintausch von Reiseschecks ist oft sehr zeitaufwändig, und die Gebühren sind sehr hoch. Neben dem Pass wird auch die Kaufquittung für Schecks verlangt. Die besten Wechselkurse für Reiseschecks bietet die Standard Chartered Bank. In Forex Bureaux werden Reiseschecks selten getauscht.

Gesundheit

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber ist für alle Reisenden nach Ghana vorgeschrieben (siehe Einreisebestimmungen). Der Impfpass ist mitzuführen. Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Polio und Hepatitis A werden von der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung unabhängig vom Reiseziel empfohlen. Bezüglich weiterer Impfungen und Prophylaxemaßnahmen setzen Sie sich bitte rechtzeitig vor Abreise mit Ihrem Arzt, Gesundheitsamt oder einem tropenmedizinischen Institut in Verbindung. Eine Liste der Tropeninstitute in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich oder Schweiz finden Sie in unserem Info Portal.

Generell können Sie Durchfallerkrankungen weitgehend vermeiden, indem Sie auf ungeschältes Obst, Salate und Eiswürfel in einfachen Restaurants sowie auf Speisen und Getränke von Straßenhändlern verzichten. Fleisch sollte immer gut durchgebraten sein. Vermeiden Sie hastiges Trinken von eisgekühlten Getränken. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt vor Reiseantritt über geeignete Medikamente gegen Durchfälle und zum Ausgleich des Mineralienverlustes, sollten doch einmal Beschwerden auftreten.

Schützen Sie sich gegen Stiche der malariaübertragenden Anopheles Mücke, indem Sie in der Dämmerung und abends Körper bedeckende Kleidung tragen, Insektenschutzmittel auf freie Körperstellen auftragen und unter einem Moskitonetz und/oder mit laufendem Ventilator oder Klimaanlage schlafen. Konsultieren Sie zu weiteren prophylaktischen Maßnahmen einen Tropenmediziner.

Halten Sie sich von streunenden Hunden und anderen Tieren fern, um Tollwut zu vermeiden und baden Sie nie in stehenden Gewässern, da erhöhte Bilharziose-Gefahr besteht. Vorsicht ist beim Baden im Meer geboten, da starke Strömungen und eine gefährliche Brandung vielerorts das Schwimmen zum einem großen Risiko machen.

Kleidung

Leichte kurzärmelige (Baumwoll-)Kleidung für tagsüber und etwas Langärmeliges für den Abend (um sich gegen Mückenstiche zu schützen und für kühle Abende). In der Regenzeit ist Regenkleidung notwendig. In vielen Hotels besteht Wäscheservice, so dass Sie gegebenenfalls etwas waschen lassen können. Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht, einige unserer Hotels haben saubere Pools und Sie haben die Gelegenheit, sicher im Meer zu baden.

Literatur

Reiseführer:

- West Africa, Lonely Planet, 9. Auflage, Sept. 2017 (englisch)
- Westafrika 2, Küstenländer, Reise Know How Verlag, 6. Auflage (im Handel nicht mehr erhältlich)
- The Rough Guide to West Africa, 5. Auflage, Juni 2008 (englisch)
- Ghana: Praktisches Reisehandbuch für die „Goldküste“ Westafrikas von Jojo Cobbinah, 11. Auflage 2012, Peter Meyer Verlag

- Ghana, Bradt Travel Guide, 8. Auflage August 2019 (englisch)

Belletristik, Erlebnis- und Forscherberichte:

- Florian Halstenbach, Fufu für den Obroni, Books on Demand, 2. Auflage Oktober 2014

Reisegepäck/Checkliste

- Reisepass
- Flugticket
- Internationaler gelber Impfpass
- Fotokopien der wichtigsten Dokumente (getrennt von Originalen aufbewahren)
- Bargeld, Kreditkarte für Notfälle
- Schalenkoffer oder reißfeste Reisetasche + Tagesrucksack
- Schutzhülle gegen Staub und Spritzwasser für Ihr Gepäck
- Badesachen
- Badeschuhe (zum Duschen oder für den Pool etc.)
- Sandalen
- Normale Halbschuhe, Wanderschuhe mit griffiger Sohle
- Lange, leichte Hosen, kurze Hosen, langärmeliges Hemd und/oder T-Shirt
- Sonnenhut und Sonnenbrille
- Sonnencreme
- Regenschutz
- Handtuch
- Toilettenpapier, Taschentücher, Feuchttücher
- Taschenlampe mit Ersatzbirne und –batterien
- Schweizer Messer
- Persönliche Medikamente, Reiseapotheke, Pflaster etc.
- Insektenschutzmittel
- Desinfektionsgel für die Hände
- Fotoausrüstung, Speicherkarten/Filme, Akku oder Batterien
- Reiseadapter
- Fernglas

Sicherheit

Schwere Kriminalität ist in Ghana selten. Vor Taschendieben wird insbesondere auf Märkten und in dichten Menschenansammlungen gewarnt. Von der Mitnahme von teurem Schmuck oder ähnlicher Wertgegenstände wird abgeraten. Es ist ratsam, Reisedokumente, Bargeld, Kreditkarte und Schecks für Außenstehende nicht sichtbar am Körper zu tragen z.B. in einer Gürteltasche oder einem Brustbeutel und Kopien der Dokumente gesondert aufzubewahren.

Nach Einbruch der Dunkelheit ist davon abzuraten, alleine oder zu zweit durch die Städte oder Ortschaften zu gehen. Halten Sie sich besser in Gruppen auf und benutzen Sie nach Einbruch der Dunkelheit Taxis.

Beachten Sie hierzu auch die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amts in Deutschland www.auswaertiges-amt.de, des Außenministeriums der Republik Österreich www.bmeia.gv.at und des Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten www.eda.admin.ch

In Notfällen können Sie sich an Ihre Botschaft oder Vertretung in Ghana wenden:

Für Staatsangehörige der Bundesrepublik Deutschland:

- **Botschaft der Bundesrepublik Deutschland in Ghana**

Accra No. 6, Ridge Street, North Ridge

Postadresse: Box GP 1757

Accra

Tel.: +233 30 221 1000 oder +233 30 222 1311 oder +233 30 224 1082

Fax: +233 30 222 1347

Weitere Informationen: www.accra.diplo.de

Für Staatsangehörige der Schweizerischen Eidgenossenschaft:

- **Embassy of Switzerland**

Kanda Highway/Ridge Street

North Ridge Area

Postadresse: P.O. Box 359 GPO

Accra

Tel.: +233 302 22 81 25 oder 302 22 81 85 oder 302 23 23 77 oder 302 24 73 16

Fax: +233 302 22 35 83

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 08.00 Uhr – 11.00 Uhr

Für Staatsangehörige der Republik Österreich :

- **Österreichisches Honorarkonsulat**

Wawa Street 16

Dzorwulu

Accra

Tel.: +233 302 78 33 68

Fax: +233 302 76 32 36

Öffnungszeiten: Di. und Mi. 10.30 Uhr bis 13.00 Uhr

oder

- **Botschaft der Republik Österreich in Abuja, Nigeria**

Plot 9, Usuma Street

Maitama – Abuja

Nigeria

Tel. +234 706 41 83 226

Fax: +234 9 461 27 15

www.aussenministerium.at/abuja

Stromversorgung

220 Volt Wechselstrom. In unseren Hotels können Sie Ihre Akkus normalerweise problemlos aufladen. In Ghana gibt es Flachsteckdosen und dreipolige, für die Sie einen Adapter brauchen. Dieser kann in Geschäften in Accra oder bei Straßenverkäufern für circa 5 bis 10 GHC erworben werden. Beachten Sie bitte, dass es häufiger zu Stromausfällen kommen kann.

Telekommunikation

Für Ghana gilt Folgendes: Telefonieren können Sie von der Post oder von den Hotels aus. Die Vorwahl von Deutschland ist 0049, Österreich 0043, Schweiz: 0041, Ghana 00233. Wie in vielen anderen afrikanischen Staaten hat auch in Ghana das Mobiltelefonieren einen Boom erlebt und ist somit in vielen

Regionen möglich. Informieren Sie sich vor Abreise bei Ihrem Anbieter. Unter Umständen kann es günstiger sein, sich für umgerechnet ca. 1 Euro eine einheimische SIM-Karte zu kaufen und mit entsprechendem Kredit aufzuladen, falls Ihr Handy diese Möglichkeit zulässt. Eine Minute nach Deutschland, Österreich oder in die Schweiz kostet aus Ghana je nach Tageszeit ca. 0,30 GHC. In allen größeren Städten und in Accra finden Sie zahlreiche Internetcafés, in denen Sie günstig surfen können. Allerdings ist die Verbindung häufig langsam. Die meisten unserer Hotels bieten kostenloses Wifi für ihre Gäste an.

Trinkgeld

Es ist üblich, in Afrika Trinkgelder zu geben, denn sie tragen zum Lebensunterhalt der Menschen bei. Ob Sie Trinkgeld geben und wie viel hängt selbstverständlich immer davon ab, wie Sie mit der erbrachten Leistung zufrieden waren. Im Restaurant kann man bei gutem Service 5 – 10 % geben. Richtwerte für einen Kofferträger sind in Ghana 3 GHC für ein Gepäckstück, für das Zimmerpersonal ebenfalls 5 GHC pro Person und Nacht. Auch Ihr Fahrer, Reiseleiter und lokale Guides freuen sich über eine Anerkennung.

Übernachtungen

Bei unserer Reise durch den Süden von Ghana schlafen wir überwiegend in landestypischen, sauberen 2-3-Sterne-Hotels. Die Zimmer verfügen über eine eigene Dusche und Toilette, sowie über eine Klimaanlage und/oder Ventilator. Einige Hotels verfügen über Swimming Pools. Hier eine Auswahl der Hotels, in denen wir übernachten:

www.adilakeresort.com

www.cocoa-village.com

www.lakebosomtweparadiseresort.com

www.fallspalace.com/

www.molemotelgh.com/

www.ghana-resorts.com

www.anomabo.com

Zeitunterschied

In Ghana Mitteleuropäische Zeit minus eine Stunde, während der Sommerzeit in Europa minus zwei Stunden.

Und noch etwas

... Ghana ist ein wunderbares Reiseland, doch hier in Afrika gehen die Uhren ab und zu anders als in Europa. Eine Reise durch Westafrika erfordert ein hohes Maß an Flexibilität und Toleranz, westliche Maßstäbe in Bezug auf Service, Pünktlichkeit, Komfort, Hygiene und dergleichen können hier nicht angelegt werden. Obwohl wir bei unserer Wahl der Fahrzeuge auf ihren guten Zustand achten, können Reifen- oder andere Pannen passieren. Die Qualität der Straßen kann sich binnen kürzester Zeit durch widrige Wetterumstände ändern und Strecken unpassierbar machen. Wir tun unser Möglichstes, um einen reibungslosen Ablauf Ihrer Reise zu gewährleisten, doch sollte es einmal zu Verzögerungen kommen, bitten wir um Ihr Verständnis. Technische Mängel in den Hotelzimmern oder Service-Unzulänglichkeiten wie fehlende Handtücher sind oft in wenigen Minuten beseitigt, sprechen Sie mit Ihrer Reiseleitung!

Alle Angaben sind ohne Gewähr auf ihre Richtigkeit und Aktualität.